

# Geoinformatik

in Theorie und Praxis

Bearbeitet von  
Norbert de Lange

1. Auflage 2013. Buch. xiv, 476 S. Hardcover  
ISBN 978 3 642 34806 8  
Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm  
Gewicht: 894 g

[Weitere Fachgebiete > Geologie, Geographie, Klima, Umwelt > Geologie und  
Nachbarwissenschaften > Geoinformatik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Vorwort zur dritten Auflage

In den mehr als zehn zurückliegenden Jahren seit der ersten Auflage dieses Lehrbuches hat sich die Geoinformatik erheblich weiterentwickelt. Zu nennen ist vor allem die rasante Bedeutungszunahme des Internets, die auch in der Geoinformatik zu neuen Anwendungen geführt hat: u.a. OGC-Webservices, Aufbau von Geodateninfrastrukturen, mobile Geoinformationssysteme und Informationssysteme über Geoobjekte im Internet, die häufig verkürzt Web-GIS genannt werden. Auch für die Informationsbeschaffung ist das Internet unverzichtbar geworden. Das Literaturverzeichnis führt eine Vielzahl an Internetquellen an, die hoffentlich auch über längere Zeit erreichbar sind.

Die Überarbeitung wurde genutzt, um die Inhalte neu zu organisieren. Ausführungen zu Computersystemen sind stark gekürzt und in das zweite Kapitel zu allgemeinen Grundlagen der Informationsverarbeitung integriert worden. Weiterhin stellt das dritte Kapitel Grundlagen aus der Informatik zusammen, um zum einen dem Bezug zur Informatik und der Brückenfunktion der Geoinformatik Rechnung zu tragen, und zum anderen, um Anwendern ohne tiefe Informatikgrundkenntnisse grundlegende Konzepte und Zusammenhänge aufzuzeigen. Geblieben und aktualisiert sind die Kapitel zu Geoobjekten und Bezugssystemen, zur Datengewinnung und zu Geobasisdaten, zur Visualisierung, zu Datenbanken und zu Geoinformationssystemen. Das Kapitel zur Fernerkundung, die nach der vorliegenden Buchkonzeption einen integralen Bestandteil der Geoinformatik darstellt, wurde u.a. im Hinblick auf neue Sensoren aktualisiert. Neu hinzugekommen ist ein Kapitel zu Geodatenstandards und Geodateninfrastrukturen, das somit einer jüngeren bedeutenden Entwicklung nachkommt.

Diese Neuauflage wäre ohne die Unterstützung mehrerer Kolleginnen und Kollegen nicht erstellt worden. Der Autor dankt daher allen Personen, die ihm wertvolle Hinweise und Anregungen gaben. Hierzu gehören alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Geoinformatik und Fernerkundung der Universität Osnabrück. Insbesondere möchte ich den Mitarbeitern Herrn F. Hillen, Herrn K. Hoffmann, Herrn S. Klonus und vor allem Herrn C. Plass für die kritische Durchsicht einzelner Kapitel danken. Ein Dankeschön geht auch an meine studentischen Mitarbeiter Herrn M. Sandmann und N. Schön für die Überarbeitung der Java-Programme, für die aufwendigen Materialrecherchen und Überprüfungen der Weblinks.

Schließlich danke ich dem Springer-Verlag für die bewährte gute Zusammenarbeit.

Osnabrück, Februar 2013

*Norbert de Lange*